

Inhaltsverzeichnis

I.	VORBEMERKUNGEN	7
	A) Zu Ziel und Methode der Untersuchungen	7
	B) Paul Oestreich, biographische Skizze	8
II.	PAUL OESTREICH UND DER BUND ENTSCHIEDENER SCHUL- REFORMER	10
	A) Die Grundlegung der Idee einer neuen Erziehung und einer neuen Gesellschaft	10
	1. Die geistigen Voraussetzungen	10
	a) Zur geistigen Lage am Ausgang des 19. Jahrhunderts	10
	b) Einflüsse der Kindheits- und Jugendzeit	11
	c) Politische und philosophisch-pädagogische Einwirkungen	12
	2. Der kulturkritische Ansatz	22
	a) Zur Situation der Zeit	22
	b) Die Ursachen	28
	c) Das Anliegen	28
	3. Die neue Schule und die neue Gesellschaft	32
	a) Die neue Erziehung	32
	b) Die Problematik der Produktionsschule	37
	c) Innere und äußere Schulreform	53
	4. Die kultur- und bildungspolitischen Forderungen	55
	B) Der Bund Entschiedener Schulreformer	59
	C) Die Auseinandersetzungen um die Realisierung der neuen Schule	71
	1. Das Prinzip der Einheitsschule	71
	a) Vorbemerkung	71
	b) Die elastische Einheitsschule mit äußerer Differenzierung	74
	c) Die Reichsschulkonferenz von 1920	79

d) Die elastische Einheitsschule mit innerer Differenzierung	85
Der Kindergarten, die Vorschulerziehung	86
Die Grundschule, Unterstufe und Mittelstufe	88
Die Oberstufe bzw. "Berufsschule" und die Hochschule	91
2. Das Prinzip der Öffentlichkeit der Schule	96
3. Das Prinzip der Weltlichkeit der Schule	101
4. Der Gedanke des Friedens	106
III. SCHLUSSBETRACHTUNG	113
Anmerkungen	116
Bibliographie (Auswahl)	157